



Abb. 103  
Burg Gutenberg in Balzers. Rittersaal. Wandmalerei, Detail: Vier Fabeltiere.  
(S. auch Seite 239).

Als Kunstschüler fertigte er Aktstudien an, als Vorstufe für bildhauerische Arbeiten. Aber auch Pflanzen sowie grössere und kleinere Tiere dienten ihm als Vorlage. Diese frühen Arbeiten nach der Natur zeichnen Rheinberger als einen scharfen Beobachter aus, der mit Treffsicherheit das Wesentliche an einem Gegenstande erkannte und festzuhalten wusste. In akkurater Schrift brachte er Alltägliches zu Papier. Es sind emotionslose Gegenstandsstudien.